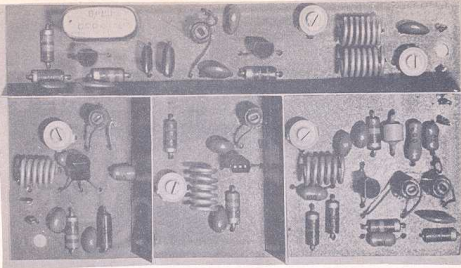


Inhaltsverzeichnis

1. Datei:DL6SW 08.jpg	6
2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ	4
3. Benutzer:OE1CWJ	5

Datei:DL6SW 08.jpg

Basisinformationen

Anzeigetitel	Datei:DL6SW 08.jpg
Standardsortierschlüssel	DL6SW 08.jpg
Seitenlänge (in Bytes)	0
Namensraum	Datei
Seitenkennnummer	1598
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	0
Prüfsummenwert	cf82adf2ccb7310c478a7f80039076707f31bd08
Seitenbild	 Abb. 3 Fertig bestückter Feldeffekt-Transistor-Konverter für 145 MHz DL 6 SW 4. Abgleich Die Neutralisationsspulen L 2 und L 5 werden vor dem Einbau zusammen mit einem Parallelkondensator von 1,5 pF mit Hilfe eines Grid-Dip-Meters auf die Frequenz 145 MHz abgeglichen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Leitungslängen der Spulenden nicht größer als im eingebauten Zustand sind. Falls ein Induktivitäts-Meßgerät zur Verfügung steht, können die Spulen direkt auf den Wert 0,8 µH abgeglichen werden. Die übrigen Schwingkreise gleicht man im eingebauten Zustand vor dem Einschalten des Gerätes mit dem Grid-Dip-Meter grob auf ihre Frequenz ab. Der Quarzoszillator schwingt nur auf der Sollfrequenz und neigt nicht zu wildem Schwingen. Durch Verändern des Kondensators C 19 zwischen 10 und 30 pF läßt sich die Quarzfrequenz noch etwas ziehen. Der Frequenzverdreifacher wird auf maximalen Spannungsabfall von etwa 2,1 V am source-Widerstand R 7 abgeglichen. Bei ausgeschaltetem Hilfsoszillator beträgt der Spannungsabfall am Widerstand R 7 etwa 1,2 V. Jetzt wird das ZF-Bandfilter auf maximales Rauschen abgeglichen. Dabei stellt man den Kurzwellen-Empfänger für den Abgleich des Primärkreises L 7, C 14 auf etwa 26,3 MHz, für den Abgleich des Ausgangskreises auf etwa 20,7 MHz ein. Ebenso gleicht man den Eingangskreis bei 145 MHz, den Zwischenkreis L 4, C 6 bei 145,5 MHz und den Mischkreis L 6, C 9 bei 144,5 MHz auf maximale Anzeige des Rauschens ab. Diese Abstimmung wird mehrmals der Reihe nach wiederholt, bis man eine gleichmäßige Verstärkung über das ganze 2-m-Band erhält. 67

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	09:25, 14. Mai 2012
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	09:25, 14. Mai 2012
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0

Informationen zu „Satellitenfunk“

Basisinformationen

Anzeigetitel	Satellitenfunk
Weiterleitungen nach	ARISSat-1/KEDR (Information)
Standardsortierschlüssel	Satellitenfunk
Seitenlänge (in Bytes)	33
Seitenkennnummer	1396
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	1
Anzahl der Unterseiten dieser Seite	0 (0 Weiterleitungen; 0 Unterseiten)

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	19:52, 29. Jan. 2012
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	19:52, 29. Jan. 2012
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0

Informationen zu „Echolink“

Basisinformationen

Anzeigetitel	Echolink
Weiterleitungen nach	Echolink mit dem iPhone (Information)
Standardsortierschlüssel	Echolink
Seitenlänge (in Bytes)	42
Seitenkennnummer	1054
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	1
Anzahl der Unterseiten dieser Seite	0 (0 Weiterleitungen; 0 Unterseiten)

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)

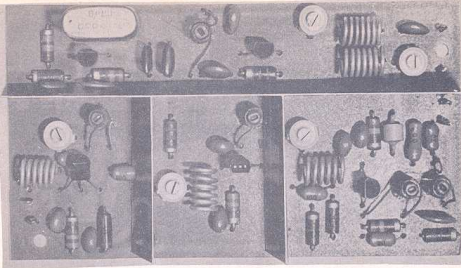
[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	12:32, 16. Mär. 2010
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	12:32, 16. Mär. 2010
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0

Informationen zu „Datei:DL6SW 08.jpg“

Basisinformationen

Anzeigetitel	Datei:DL6SW 08.jpg
Standardsortierschlüssel	DL6SW 08.jpg
Seitenlänge (in Bytes)	0
Namensraum	Datei
Seitenkennnummer	1598
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	0
Prüfsummenwert	cf82adf2ccb7310c478a7f80039076707f31bd08
Seitenbild	 Abb. 3 Fertig bestückter Feldeffekt-Transistor-Konverter für 145 MHz DL 6 SW 4. Abgleich Die Neutralisationsspulen L 2 und L 5 werden vor dem Einbau zusammen mit einem Parallelkondensator von 1,5 pF mit Hilfe eines Grid-Dip-Meters auf die Frequenz 145 MHz abgeglichen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Leitungslängen der Spulenden nicht größer als im eingebauten Zustand sind. Falls ein Induktivitäts-Meßgerät zur Verfügung steht, können die Spulen direkt auf den Wert 0,8 µH abgeglichen werden. Die übrigen Schwingkreise gleicht man im eingebauten Zustand vor dem Einschalten des Gerätes mit dem Grid-Dip-Meter grob auf ihre Frequenz ab. Der Quarzoszillator schwingt nur auf der Sollfrequenz und neigt nicht zu wildem Schwingen. Durch Verändern des Kondensators C 19 zwischen 10 und 30 pF läßt sich die Quarzfrequenz noch etwas ziehen. Der Frequenzverdreifacher wird auf maximalen Spannungsabfall von etwa 2,1 V am source-Widerstand R 7 abgeglichen. Bei ausgeschaltetem Hilfsoszillator beträgt der Spannungsabfall am Widerstand R 7 etwa 1,2 V. Jetzt wird das ZF-Bandfilter auf maximales Rauschen abgeglichen. Dabei stellt man den Kurzwellen-Empfänger für den Abgleich des Primärkreises L 7, C 14 auf etwa 26,3 MHz, für den Abgleich des Ausgangskreises auf etwa 20,7 MHz ein. Ebenso gleicht man den Eingangskreis bei 145 MHz, den Zwischenkreis L 4, C 6 bei 145,5 MHz und den Mischkreis L 6, C 9 bei 144,5 MHz auf maximale Anzeige des Rauschens ab. Diese Abstimmung wird mehrmals der Reihe nach wiederholt, bis man eine gleichmäßige Verstärkung über das ganze 2-m-Band erhält. 67

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	09:25, 14. Mai 2012
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	09:25, 14. Mai 2012
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0